

Rechenschaftsbericht

Pascal Schejnoha - Mitglied im Bundesvorstand

Liebe JuLis,

seit dem 70. Bundeskongress in Erlangen darf ich für euch als Mitglied im Bundesvorstand innerhalb des PÖ-Ressorts tätig sein. Die Ausgangslage war nicht weniger als ein Sprung ins kalte Wasser, denn der Bundestagswahlkampf lief bereits auf Hochtouren und die Einarbeitungszeit war nur von kurzer Dauer. In den Wochen bis zur Bundestagswahl habe ich daher bei allen wichtigen Wahlkampf-Stationen sowie vor allem bei der Video- und Grafikproduktion unterstützt.

Nach der verlorenen Bundestagswahl haben wir im Bundesvorstand unsere internen Abläufe und Aufgabenfelder neu strukturiert. Dabei habe ich den Bereich der **internen Kommunikation** übernommen, während Niklas insbesondere den Bereich externe Kommunikation und Kampagne verantwortet hat. Hierzu gehörten die Verwaltung unserer Channel-Kanäle bei WhatsApp und Instagram sowie die Kommunikation über unseren A-Verteiler mit den Funktionsträgern in den Untergliederungen. Darüber hinaus übernahm ich die **Chefredaktion unseres Mitgliedermagazins J+L**, bei dem ich zum Stand des Berichts drei Ausgaben redaktionell geplant und mit der Bundesgeschäftsstelle organisiert habe. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Autorinnen und Autoren, die sich an den Magazinen beteiligt und fristgerecht ihre Beiträge bei mir eingereicht haben.

Im Zuge einer neuen PÖ-Strategie auf Bundesebene sind wir mit der ersten Auflage der **JuLi Academy** in Wolfsburg einen wichtigen Schritt zu einer wirksamen Ausbildung unserer Mitglieder im Social Media Bereich gegangen. Das Feedback hat gezeigt, dass eine Verstärkung in der Fläche im neuen Bundesvorstand einen hohen Stellenwert einnehmen wird.

Zu einem ehrlichen Rechenschaftsbericht gehören auch die Themen, die nicht beziehungsweise **noch nicht umgesetzt** wurden. In meiner letzten Bewerbung habe ich mir den Bereich **streaming** auf die Fahne geschrieben – nachdem wir uns nun in der APO befinden, hat dieser Bereich leider einer ehrlichen Kosten-Nutzen-Abwägung nicht standgehalten. Aufgrund technischer Herausforderungen konnte außerdem der Relaunch der **Julithek** nicht wie geplant in diesem Amtsjahr stattfinden, wird aber im nächsten Bundesvorstand zeitnah umgesetzt.

Abschließend möchte ich mich bei **allen Kollegen des Bundesvorstands** und der BGSt für die professionelle und vor allem freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Ihr habt mir den Einstieg in den BuVo sehr leicht gemacht und ich bin für dieses Privileg, bundesweit unseren Verband voranzubringen, äußerst dankbar. Beim Bundeskongress in Esslingen kandidiere ich deshalb als **stellvertretender Bundesvorsitzender**, alle Infos hierzu findet ihr in meinem separaten Kandidaturschreiben auf der Webseite.

Ich freue mich, euch alle in Esslingen zu sehen!

Euer Pascal



schejnoha@julis.de



pascal.schejnoha